



Infoblatt ambulante Reha TEP IV

Liebe Patienten,

Versicherten der AOK Baden-Württemberg können wir durch einen speziellen Vertrag (Integrierte Versorgung), neben der sonst üblichen stationären Rehabilitation, die Nachbehandlung in der Frühphase im häuslichen Bereich anbieten. Sollten Sie sich für dieses Modell entscheiden, so geben Sie uns bitte spätestens bis zu ihrem OP-Vorgespräch Bescheid, damit wir besser planen können. Bei berufstätigen Patienten/-innen läuft die Rehabilitation über den Rentenversicherungsträger! Nachfolgend ein kurzer Überblick über den Ablauf während dieser Phase.

„**Wohnungscheck**“ - Vor dem stationären Eingriff besucht Sie unser Physiotherapeut zuhause, bespricht mit Ihnen das häusliche Umfeld und evtl. notwendige Ergänzungen (z.B. Toilettensitzerhöhung, Kniebewegungsschiene etc.) und kann Ihnen vielleicht noch aufkommende Fragen beantworten.

„**Hausbesuchsphase**“ - Nach ihrem 10-12 tägigen Krankenhausaufenthalt bekommen Sie in der Orthoklinik ihre Medikamente und falls nötig ihre Toilettensitzerhöhung mit. Dort wird Ihnen auch der erste Hausbesuchstermin mitgeteilt. Die weiteren Termine werden durch den Physiotherapeuten individuell angepasst. In der Regel finden in der ersten Woche 2 Besuche statt, auch um die Wundheilung zu beobachten. In den Folgewochen ist jeweils 1 Besuch geplant, bei dem je nach Stand ausreichend Eigenübungen und Hausaufgaben gezeigt werden. Bei insgesamt 6 Hausbesuchen (Vollprothese) bzw. 3-4 Hausbesuchen (Teilprothese) wird so derselbe Zeitraum abgedeckt, wie bei einer stationären Rehabilitation (3-4 Wochen).

„**Begleitende Arztkontrollen**“ - Sie behalten direkten Kontakt zum Operateur durch regelmäßige Kontrollen in den Praxen Rottweil/Sulgen

„**Ambulante Therapie**“ - Nach Ende der Hausbesuchsphase können Sie die Therapie in einer der Orthokliniken (Rottweil/Sulgen) fortführen oder Sie entscheiden sich für einen wohnortnahen Physiotherapeuten, für den Sie dann ein Rezept ausgestellt bekommen.

Der **Vorteil** dieses Modells liegt in der individuellen Nachbehandlung, bei der ihrem neuen Gelenk genügend Zeit zur Wundheilung in ihrem gewohnten Umfeld zuhause gegeben wird. Die Intensität wird ihrem Leistungsstand angepasst, setzt aber voraus, dass genügend Eigentaining ihrerseits betrieben wird um die notwendigen Fortschritte zu erzielen.

Sie haben noch Fragen? Sie brauchen mehr Details? Rufen Sie uns gerne an:
Orthoklinik Physiotherapie, Hr. Zimmermann, Tel. 0741-1751060